

Erzählen und kulturelle Bildung: Modelle – Konzepte – Utopien.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung vom 23. bis 25. September 2015 an.

Vorname

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Fon

Fax

E-Mail

Ich hätte gern vegetarische Verpflegung.

Ich buche (nach Verfügbarkeit)

ein Einzelzimmer bzw.

ein Doppelzimmer zusammen mit

Vorname Nachname. Eine eigene Anmeldung liegt vor bzw. folgt.

Die Kursgebühr von 250 € (ermäßigt 200 €, ohne ÜN/ mit Essen 125 €) habe ich unter Angabe meines Namens und des Stichworts »Tagung 2015« auf das Konto der Märchen-Stiftung Walter Kahn (IBAN DE78 7906 9001 0200 5061 33, BIC GENODEF1WED bei der Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid) überwiesen.

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung

Anmeldungen sind **bis zum 1. September 2015** per Briefpost, Fon, Fax oder E-Mail an die Geschäftsstellenadresse (maerchentage2015@maerchen-stiftung.de) erbeten.

Kursgebühr

250 € für Seminargebühr, Unterkunft und Verpflegung.

200 € ermäßigt für Studierende, Azubis, LiV.

125 € für Seminargebühr und Verpflegung, ohne ÜN

Sobald die Kursgebühr auf dem Konto der Märchen-Stiftung Walter Kahn eingegangen ist, erhalten Sie eine **Anmeldebestätigung**.

Bankverbindung

Märchen-Stiftung Walter Kahn,
IBAN DE78 7906 9001 0200 5061 33,
BIC GENODEF1WED

bei der Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid eG.

Bitte geben Sie bei der Überweisung neben **Ihrem Namen** noch das Stichwort **»Tagung 2015«** an.

Die Erstattung der Kursgebühr bei **Stornierung** ist nur möglich, wenn der Platz wieder vergeben werden kann.

Tagungshaus und Unterkunft

Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach
Schweinfurter Straße 40, 97359 Münsterschwarzach
www.abtei-muensterschwarzach.de

Anreise

Die Abtei Münsterschwarzach liegt an der A3 Würzburg-Nürnberg, Ausfahrt Kitzingen/Schwarzach, Weiterfahrt Richtung Volkach, Abfahrt Münsterschwarzach. Parkmöglichkeiten sind gegenüber dem Gästehaus ausreichend vorhanden.

Anreise mit der Bahn über den Bahnhof Kitzingen (ca. 10 km entfernt) oder ICE-Bahnhof Würzburg (ca. 25 km), danach Weiterfahrt mit Bus oder Taxi.

Akkreditierung

Eine Anerkennung der Tagung als Fortbildung muss eigenständig beim jeweiligen Schulleiter beantragt werden. Eine Teilnahmebestätigung wird auf Anfrage gerne ausgestellt.

Die Märchen-Stiftung Walter Kahn wurde 1985 zur Pflege und Erforschung des europäischen Märchen- und Sagen-gutes vom Braunschweiger Reisebürokaufmann Walter Kahn (1911–2009) ins Leben gerufen. 2015 feiert sie ihr 30jähriges Jubiläum

Seit April 2002 befindet sich die Geschäftsstellenadresse der Stiftung im fränkischen Volkach. 2006 ist sie mit der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. in die Räume des historischen Schelfenhauses umgezogen.

Die Märchen-Stiftung Walter Kahn verleiht jährlich den mit 5.000 € ausgestatteten »Europäischen Märchenpreis« an Personen, die sich in herausragender Weise um die Pflege des europäischen Märchen- und Sagen-gutes verdient gemacht haben. Zudem vergibt sie den mit 2.500 € dotierten »Lutz-Röhrich-Preis« an den wissenschaftlichen Nachwuchs für eine studienabschließende Arbeit auf den Gebieten der Erzählforschung und Märchenkunde. Seit 2011 lobt sie einen Nachwuchspreis für Illustratoren aus.

Seit Herbst 2006 veranstaltet sie im Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach im Umfeld der alljährlichen Preisverleihung eine Tagung, die sich der Vermittlung von Märchen und Märchenforschung an Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Märchenfreundinnen und Märchenfreunde widmet.

Die Ergebnisse werden in der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift für internationale Märchenforschung und Märchenpflege, dem »Märchenspiegel«, veröffentlicht.

Zu den Förderschwerpunkten zählt das Märchenerzählen: So unterstützt die Stiftung Seminare und Weiterbildungen, in denen die Märchen wieder mündlich rezipiert werden.

Weiterhin unterstützt die Stiftung Ringvorlesungen und Lehraufträge. Die Beiträge der Ringvorlesungen werden in der hauseigenen gleichnamigen Schriftenreihe veröffentlicht.

Postfach 1130
97326 Volkach
www.maerchen-stiftung.de

Fon +49 9381 5764490
Fax +49 9381 5764491
info@maerchen-stiftung.de

www.fb.com/maerchenstiftung

Erzählen und kulturelle Bildung: Modelle – Konzepte – Utopien.

Teil I: Münsterschwarzach, 23.- 25.9.2015

Teil II: Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung e. V.,
2.- 4.5.2016



MÄRCHEN-STIFTUNG
WALTER KAHN

AKADEMIE
REMSCHIED
für Kulturelle Bildung e.V.

Erzähl
kunst e.V.
Verband der Erzählerinnen und Erzähler e.V.

Im Rahmen des **Symposions I (23.- 25. 9. 2015)** wollen wir Projekte vorstellen und diskutieren, in denen professionelle ErzählerInnen mind. 1 Jahr lang in Kitas und Schulen internationale Märchen und Mythen erzählen und in denen das Erzählen in die universitäre Ausbildung aufgenommen wurde. Diese Langzeitprojekte – finanziert über unterschiedliche Modelle – haben auf faszinierende Weise gezeigt, wie das freie Erzählen die Sprachbildung der Kinder fördert, wie sich ihre Konzentrationsfähigkeit und ihre Phantasie entwickelt, wie ihr Selbstwertgefühl und ihre sozialen Fähigkeiten wachsen. Die Ergebnisse dieser Projekte sind überwältigend! Deshalb will das Symposium den Anstoß geben, das freie Erzählen als unerlässlichen Bestandteil in die Curricula von Bildungseinrichtungen und in die Ausbildung der PädagogInnen zu integrieren.

Das **Symposium II (2.- 4.5.2016)** widmet sich dem Erzählen im außerschulischen Bereich, in der Elternarbeit, im Rahmen der Soziokultur, in der Aus- und Weiterbildung. Außerdem werden einschlägige wissenschaftliche Forschungsergebnisse vorgestellt.

Zum Abschluss soll ein **Memorandum** zur Verankerung des Erzählens in der kulturellen Kinder- und Jugendbildung an politische Entscheidungsträger übergeben werden.

Wir laden Sie ein, sich inspirieren zu lassen, Ihre Erfahrungen einzubringen und Ideen zu entwickeln, wie wir diesem Ziel näher kommen können.

Das Symposium wendet sich an (Sozial)PädagogInnen, HochschullehrerInnen, ErzählerInnen, Bildungsträger, Fachleute der Verwaltung und an alle am Erzählen Interessierte!

Nikola Hübsch, Claudia Maria Pecher, Kristin Wardetzky, Stephanie Jentgens, Gerhard Knecht (Akademie Remscheid)

Veranstalter sind:

Märchen-Stiftung Walter Kahn,
Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung e. V.,
Erzählkunst e.V. und VEE

Die Moderation der Projektvorstellungen übernehmen Dr. Florian Straus (IPP München) und Dr. Michl Zirk (VEE)

Mittwoch, 23. September 2015

In jeweils 2 parallel laufenden Arbeitsgruppen werden Langzeit-Projekte vorgestellt, in denen professionelle ErzählerInnen für mindestens 1 Jahr wöchentlich in (Grund)Schulen und Kitas erzählen und Erzählen weitervermitteln, sowie ein Modell in der universitären Ausbildung. Zwei Moderatoren leiten die jeweilige Präsentation und die Diskussion mit dem Publikum.

15:00 – 15:15 Uhr

Dr. Claudia Maria Pecher / Gerhard Knecht Eröffnung

15:15 – 16:15 Uhr

Prof. Dr. Kristin Wardetzky Erzählen in der (Vor)Schule – wer, was, wie, warum?

16:30 – 17:30 Uhr

Prof. Dr. Johannes Merkel »Und darum sind wir nicht unwissend.« Erzähler als 'Volksbildner' in historischen Erzähltraditionen.

18:40 Uhr Abendessen

20:00 – 21:30 Uhr Erzählabend mit den ProjektleiterInnen

Donnerstag, 24. September 2015

7:45 – 8:30 Uhr Frühstück

9:00 – 9:45 Uhr

Kurzvorstellung der Projekte,
Aufteilung in zwei parallele Arbeitsgruppen

9:45 – 10:45 Uhr

Präsentation und Diskussion der Projekte 1 und 2

ErzählZeit – Berlin www.erzaehlzeit.de

ErzählZeit – Frankfurt/Main www.theaterhaus-frankfurt.de

11:00 – 12:00 Uhr

Präsentation und Diskussion der Projekte 3 und 4

Wortschatz – Frankfurt/Main www.wortschatz-projekt.de

Einsteins Kinder – Aachen

12:20 Uhr Mittagessen (Mittagspause bis 14:00 Uhr)

14:00 – 15:00 Uhr

Präsentation und Diskussion der Projekte 5 und 6

Erzählen-Zuhören-Weitererzählen – Freiburg

www.freiburger-schulprojektwerkstatt.de

Sprachwerk – Brandenburg www.bbag-ev.de

15:30 – 16:30 Uhr

Präsentation und Diskussion der Projekte 7 und 8

Akademie Erzählkunst – Lippe-Detmold

www.lippe-bildung.de; www.akademie-erzaehlkunst.de

Erzählwerkstatt – Stuttgart www.wilhelmsschule.de

16:30 – 17:30 Uhr

Präsentation und Diskussion eines universitären Projektes

Erzählen in der Lehramtsausbildung – LMU München

www.mit-erzaehlen-schule-machen.de

Ab 18:30 Uhr Verleihung des Europäischen Märchenpreises an Prof. Dr. Kristin Wardetzky sowie des Lutz-Röhrich-Preises im Egbert-Gymnasium Münsterschwarzach mit anschließendem Abendessen (Gesondertes Programm)

Freitag, 25. September 2015

7:45 – 8:30 Uhr Frühstück

9:00 – 9:15 Uhr

Der Verband der Erzählerinnen und Erzähler stellt sich vor

9:15 – 9:30 Uhr

Akademie Remscheid: Ausblick auf Symposium Teil II 2016

9:30 – 10:45 Uhr

Zusammenfassung der Projektpräsentationen,
Diskussion des Entwurfs eines Memorandums

11:15 – 12:00 Uhr

Prof. Dr. Peter Heering Der StoryTelling-Ansatz im Bereich der naturwissenschaftlichen Bildung

12:20 Uhr Mittagessen (Mittagspause bis 14:00 Uhr)

Abreise der Teilnehmer ab 14:00 Uhr